RDS-Beratung: Terminalserver-Farmen prüfen, planen und sauber bauen

Unabhängige Beratung für Remote Desktop Services, vom Farm-Check bis zur Übergabe

Deine RDS-Farm läuft, aber irgendwie nicht rund? Die Anmeldung dauert, ein Host tickt anders als die anderen, der Lizenzserver schreibt rätselhafte Ereignisse, und Windows Server 2016 läuft im Januar 2027 aus dem Support? Dann bist du hier richtig. Ich berate seit rund 30 Jahren in Microsoft-Umgebungen und habe Terminalserver-Farmen in Mittelstand, Krankenhäusern und Verwaltungen gebaut, umgebaut und repariert.

Der Unterschied zu vielen anderen Angeboten: Ich komme nicht mit Bauchgefühl, sondern mit Werkzeugen, die ich selbst entwickelt habe. Der RDS Diagnostiker liefert in kurzer Zeit ein vollständiges Bild deiner Farm, der UB Mechaniker für RDS baut neue Farmen nach Standard und dokumentiert sie gleich mit. Das spart dir Beratertage und mir das Raten.

Die RDS-Beratung auf einen Blick	
Für wen	Unternehmen und Organisationen mit eigener RDS-Farm sowie Systemhäuser, die Unterstützung bei Kundenprojekten brauchen
Themen	Farm-Check, Performance, Profile, Lizenzierung, Hochverfügbarkeit, Gateway und MFA, Kerberos, Migration auf Server 2025, RDS oder AVD
Vorgehen	Drei Bausteine: Farm-Check, Konzept, Umsetzung; einzeln oder zusammen buchbar
Werkzeuge	RDS Diagnostiker für die Analyse, UB Mechaniker für RDS für Bau und Dokumentation
Ort	Remote per Teams oder vor Ort, Sitz in Dortmund
Konditionen	Auf Anfrage, nach Umfang deiner Farm und deines Vorhabens

Drei Bausteine, ein Ziel: eine Farm, die einfach läuft

Jedes Projekt ist anders, aber der Weg folgt meist demselben Muster. Du kannst an jeder Stelle einsteigen, je nachdem, wo es gerade brennt.



Jeder Baustein steht für sich. Du kannst einsteigen, wo es gerade brennt.

Abbildung 1: Die drei Bausteine der RDS-Beratung

Baustein 1: Farm-Check

Wir starten mit einer ehrlichen Bestandsaufnahme. Mit dem RDS Diagnostiker erfasse ich deine Farm agentlos und strikt lesend: Topologie, Zertifikate, Lizenzen, Profile, Anmeldedauer, Kapazität, Drucken, Sicherheit und Ereignisprotokolle. Dazu kommt ein Messfenster zur Anmeldespitze, damit wir nicht über gefühlte, sondern über gemessene Werte sprechen.

- Befunde nach Schweregrad mit Begründung und Maßnahme
- Farmkarte und Baseline als Ausgangsstand für spätere Vergleiche
- Report mit Aktionsplan, den du auch an Geschäftsführung oder Dienstleister weitergeben kannst
- Ergebnisbesprechung, in der wir gemeinsam priorisieren

Baustein 2: Konzept

Aus den Befunden und deinen Plänen entsteht das Zielbild. Typische Fragen in diesem Baustein:

- Neu bauen oder umbauen? Und wenn neu: wie viele Hosts, welche Sammlungen, welche Profilablage?
- Brauchen wir Hochverfügbarkeit für den Connection Broker, und wenn ja, mit welchem SQL?
- Wie kommt die Farm sicher nach außen: Gateway, MFA, Load Balancer?
- In welcher Reihenfolge migrieren wir auf Windows Server 2025, und was brauchen wir an CALs?
- Bleibt es bei RDS oder ist Azure Virtual Desktop die bessere Wahl?

Das Ergebnis ist ein Konzept mit Architekturskizze, Entscheidungen samt Begründung und einem Fahrplan, den dein Team oder dein Systemhaus umsetzen kann.

Baustein 3: Umsetzung und Begleitung

Auf Wunsch setze ich das Konzept mit dir um oder begleite dein Team dabei. Neue Farmen und Erweiterungen baue ich mit dem UB Mechaniker für RDS: Vorabprüfung, geprüfte Skripte, Gruppenrichtlinien nach Baseline. Vor der Übergabe zeigt ein Lasttest, was die Farm trägt, und am Ende steht eine Farmdokumentation, die diesen Namen verdient.

> **Die Dokumentation fällt nicht hinten runter**
>
> In den meisten Projekten ist die Doku das, wofür am Ende keine Zeit mehr bleibt. Bei mir ist sie eingebaut: Der Mechaniker erzeugt eine übergabefähige Farmdokumentation mit Architektur, Zertifikaten, allen Gruppenrichtlinien, Softwarestand und Betriebshinweisen. Bei der nächsten Erweiterung wird sie fortgeschrieben.

Typische Anlässe

Anlass	Was wir tun
Performance-Probleme	Anmeldedauer zerlegen, Profilablage und Datenträgerlatenz messen, Gruppenrichtlinien entrümpeln, Hosts angleichen

Anlass	Was wir tun
Server 2016 läuft aus	Migrationsfahrplan mit richtiger Reihenfolge, CAL-Bedarf klären, Neubau statt In-place-Upgrade prüfen
Lizenzchaos	Lizenzmodus und CAL-Generation prüfen, Bedarf messen, temporäre Lizenzen und Lizenzserver-Fehler aufklären
Hochverfügbarkeit	Broker-HA mit SQL planen und umsetzen, Gateway und Web Access hinter den Load Balancer bringen
Sicherheit	Gateway mit MFA, NLA, Kerberos statt NTLM, Geräteumleitungen und lokale Rechte aufräumen
Farm übernommen	Bestandsaufnahme und Dokumentation einer Farm, die jemand anderes gebaut hat
RDS oder AVD?	Ehrlicher Vergleich mit deinen Anwendungen, Benutzerzahlen und Kosten, ohne Verkaufsinteresse für eine Seite

> **Aus der Praxis: Hochverfügbar, aber mit Hindernissen**
>
> Bei einem Mittelständler haben wir eine redundante Farm mit zwei Brokern, einer SQL-Verfügbarkeitsgruppe und einem Dateiservercluster für FSLogix aufgebaut. Schritt für Schritt, live mit dem Kunden. Die eigentliche Arbeit steckte nicht im RDS-Assistenten, sondern drumherum: Dienstkonten mit gMSA, Kerberos-Verschlüsselung, Zertifikatsrechte für den SQL-Dienst und ein Listener, der partout nicht online gehen wollte. Genau diese Stellen kennt man nur, wenn man sie einmal durchgestanden hat.

Passt gut, wenn …

Passt gut	Passt eher nicht
Du betreibst eine RDS-Farm mit Microsoft-Bordmitteln	Du betreibst ausschließlich Citrix-Farmen und suchst Citrix-Spezialwissen
Du willst Befunde mit Belegen statt Meinungen	Du suchst den günstigsten Anbieter für reines Installieren
Du planst Neubau, Erweiterung oder Migration	Du brauchst einen 24/7-Betriebsdienstleister
Du bist Systemhaus und willst Unterstützung bei kniffligen Kundenprojekten	

Für Systemhäuser

Viele meiner RDS-Projekte laufen gemeinsam mit Systemhäusern. Du bleibst der Ansprechpartner deines Kunden, ich steige bei den kniffligen Themen ein: Broker-HA, Zertifikate, Kerberos hinter dem Load Balancer, Lizenzserver-Rätsel. Mit dem UB Mechaniker für RDS kann dein Team Farmen anschließend selbst nach demselben Standard bauen.

Häufige Fragen zur RDS-Beratung

Wie lange dauert ein Farm-Check?

Die Datenerfassung selbst ist in wenigen Minuten erledigt. Damit die Leistungsdaten aussagekräftig sind, sollte das Messfenster mindestens eine Anmeldespitze enthalten, besser ein paar Tage. Auswertung und Besprechung kommen dazu. Den genauen Rahmen besprechen wir vorab.

Ändert der Farm-Check etwas an meinen Servern?

Nein. Der RDS Diagnostiker arbeitet strikt lesend, ohne Agents und ohne Installation auf den Servern. Das Sammelkonto braucht nur einen dokumentierten Minimalsatz an Leserechten.

Geht das auch komplett remote?

Ja, die meisten Projekte laufen remote per Teams. Für Workshops oder größere Umbauten komme ich auf Wunsch auch vorbei.

Was ist mit Datenschutz und Betriebsrat?

Anmeldezeiten und Sitzungsdaten sind ein Thema für die Mitbestimmung. Der RDS Diagnostiker wertet deshalb standardmäßig pseudonymisiert und zusammengefasst aus, und alle Daten bleiben in deiner Umgebung. Für das Gespräch mit Datenschutz und Betriebsrat gibt es eine Beschreibung der erhobenen Daten.

Kannst du auch bei Azure Virtual Desktop helfen?

Bei der Entscheidung RDS oder AVD auf jeden Fall, ebenso bei Themen, die beide Welten teilen, etwa FSLogix, Gruppenrichtlinien, Entra ID und Single Sign-on.

Was kostet die Beratung?

Das hängt von Größe und Vorhaben ab. Nach einem kurzen Gespräch bekommst du ein konkretes Angebot, gern als Festpreis für klar umrissene Bausteine wie den Farm-Check.

Lass uns reden

Schreib mir über die Kontaktseite oder stell deine Frage direkt über „Frag Uli“ am Ende der Seite. Erzähl mir kurz, wie groß deine Farm ist und wo es zwickt, dann schlage ich dir einen Termin vor.

Wissen
Grundlagen, Architektur und Praxistipps rund um RDS.
Zum Kompetenzbereich RDS

Werkzeuge
Diagnostiker und Mechaniker im Überblick.
RDS-Werkzeuge ansehen

Schulung
Firmenschulungen für Admins und Systemhaus-Teams.
Zur RDS-Schulung